

Schwanger in Bayern

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 21. November 2022 13:25

[Zitat von fossi74](#)

Mit welcher Diagnose?

Da wird dann gern Hyperemesis gravidarum attestiert, auch wenn das streng genommen übertrieben ist.

Ich hab mein Beschäftigungsverbot von meiner Gyn ausgestellt bekommen. Der Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst (BAD) hat es auch ausgestellt, aber da war es ein 10 Seiten langes Dokument, aus dem das Beschäftigungsverbot auch hervor ging, obwohl es dort nicht so genannt wurde.

bei Krankschreibungen während der SS sollte man eins im Hinterkopf haben: nach nem halben Jahr Dauerkrankschreibung könnte man zum Amtsarzt geschickt werden, und das will man ja eigtl auch nicht. Auch wenn der einen wegen Schwangerschaftssachen wohl nie dienstunfähig erklären würde, wäre es mir trotzdem unangenehm.